

ESN – EXCHANGE YOUR LIFE

Das Referat für Internationales der HTU ist auch Mitglied von
ESN – ERASMUS STUDENT NETWORK.

Aber was ist ESN überhaupt?

ESN ist eine der größten interdisziplinären Studierendenorganisationen in Europa. Das Erasmus Student Network Österreich ist ein Zusammenschluss lokaler studentischer Erasmus-Initiativen und es werden österreichweit ca. 4000 Austauschstudenten pro Jahr betreut. ESN Austria ist momentan an 17 Unis und somit mit 17 Sektionen vertreten, wobei wir, das Referat für Internationales der HTU, auch eine sind. Europaweit gibt es ESN an über 343 Hochschulen in 33 Ländern. Damit gehören wir zu einer der weltweit größten Studentenorganisationen. Generell kann man sagen, dass ESN in drei Ebenen geteilt ist – die lokale Ebene, die nationale Ebene und die internationale Ebene.

Lokale Ebene

Die Lokale Ebene besteht aus den einzelnen Sektionen, wo das Referat für Internationales der ÖH WU auch dazugehört. In Österreich gehören wir zu den größten ESN-Sektionen und wir betreuen ca. 400 Austauschstudierende im Semester. Diesen stehen wir mit Rat und Tat zur Seite, geben ihnen alle nötigen Infos, organisieren Reisen (Lippizanerwelt Piber, Skitrip Zell am See uvm.) und Tagesevents (Puntigambrauerei, Wanderungen...) für sie.

Ein weiterer Schwerpunkt ist unser „Mentoren Programm“, von dem ihr sicherlich schon mal gehört habt – wenn nicht, hier die Erklärung: Mentoren sind einheimische Studenten, die den Austauschstudenten für ein oder zwei Semester zur Seite stehen. Sie heißen die

Gaststudenten in der neuen Stadt willkommen und helfen bei ersten Fragen und Behördengängen, zeigen „ihre“ Stadt und versuchen einfach, ein guter Freund zu sein. Das Bud-

dy Programm soll den internationalen Studierenden insbesondere helfen, einheimische Studierende kennenzulernen.

Des Weiteren bemühen wir uns auch darum, TU-Studierende, die ins Ausland gehen wollen, bestmöglich zu beraten.

Nationale Ebene

Alle Sektionen eines Landes bilden zusammen die National Plattform. Diese wählt u.a. das National Board (d.h. den nationalen Vorstand) und beschließt Satzungsänderungen. Das frisch gewählte National Board aus Österreich: Präsident: Patrick Jörg (WU); Vize-Präsident: Stefan Lerche (WU); Finanzen: Michael May (TU Wien); National Representative: Tanja Foss (Uni Graz); PR und Kommunikation: Jutta Kleinfurher (WU); EDV: Martin Leonhartsberger (Uni Linz)

Pro Semester gibt's auch eine Veranstaltung, die alle ESN Sektionen Österreichs zusammen anbieten: Im Winter die Skitrips und im Sommer das „ESN Summer Event“ in Ossiach – diese Reisen gehören zu den größten Events und es gibt um die 200 Teilnehmer.

Internationale Ebene

Die internationale Ebene besteht aus dem International Board, dem Council of National Representatives (CNR) und dem Annual General Meeting (AGM). Das International Board ist der Vorstand unseres internationalen Netzwerkes. Die Mitglieder werden auf dem AGM

für jeweils ein Jahr gewählt und leben im ESN House in Brüssel. Sie sind für alle Sektionen zuständig, koordinieren die Arbeit des Netzwerkes und repräsentieren ESN nach außen. Das AGM ist die jährliche Hauptversammlung des ESN und gleichzeitig das oberste Entscheidungsgremium. Hier stimmen die Delegierten der einzelnen Sektionen über das neue Board, die Satzung, das Budget, etc. ab. Heuer fand das AGM vom 8. bis 11. April in Istanbul statt.

Das CNR ist der Zusammenschluss aller National Representatives. Aufgabe des CNR ist es, das International Board zu kontrollieren und das AGM zu vertreten, d.h. während des Jahres alle wichtigen Entscheidungen zu treffen.

Weiterhin vertritt ESN die Interessen der internationalen Studierenden auf europäischer Ebene: ESN ist Mitglied im European Youth Forum und hat im Bereich der Bildungs- und Hochschulpolitik einen Teilnahmestatus im Europarat.

Was bleibt noch zu sagen??
ESN – EXCHANGE YOUR LIFE ;-)

INFOBOX

Mehr Infos findet ihr auf:
www.esn.org
www.esnaustria.org
<http://international.htu.tugraz.at>

Jutta Kleinfurher
PR ESN Austria,
Andreas Sanbach
Referat für Internationales